

Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2013-1153 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Bauamt	Datum: 07.05.2013 Einreicher: Bürgermeister	
Grundsatzentscheidung zur Schaffung einer Vorentwurfsplanung zur Entwicklung der Straße Uferweg		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	28.05.2013	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	30.05.2013	Finanzausschuss Bad Kleinen
Ö	04.06.2013	Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen
Ö	19.06.2013	Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen beschließt im Rahmen der Instandsetzung des „Uferweges“, der Straße „An der Brücke“ und der „Mühlenstraße“ diese Straßen als verkehrsberuhigte Zonen (touristische Bummelzone) umzugestalten.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt die Leistungsphasen 1 und 2 für die oben genannte Planung auszulösen.

Sachverhalt:

Aus der Sitzung des letzten Gemeindeentwicklungsausschusses sowie durch den Bürgermeister wurde empfohlen, die oben genannte Maßnahme in der nächsten Sitzung der Ausschüsse zu beraten.

Im Moment gibt es teilweise gar keine ordentlichen Fußwege und die Fußgänger laufen mitten auf der Straße. Soweit Fußwege vorhanden, werden diese auch von Fahrradfahrern genutzt, weil das Granitpflaster für Fahrradfahrer nahezu ungeeignet ist. Das Granitpflaster erhöht darüber hinaus den Lärmpegel für den gesamten Bereich der Uferzone.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung kann nur aus Kassenkreditmitteln erfolgen. Im Gegenzug soll die Sanierung des Sanitärgebäudes in Gallentin auf 2014 verschoben werden. Auf Grundlage der Vorplanung soll sich das Bauamt um Fördermöglichkeiten bemühen.

Anlage/n:

Luftbilder tour. Bummelzone 1 - 4

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	

Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen beschließt im Rahmen der Instandsetzung des „Uferweges“, der Straße „An der Brücke“ und der „Mühlenstraße“ diese Straßen als verkehrsberuhigte Zonen (touristische Bummelzone) umzugestalten.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt die Leistungsphasen 1 und 2 für die oben genannte Planung auszulösen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	7
Ja- Stimmen:	7
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

04.06.2013

Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen

SI/08/GEW-25

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Tourismus

Herr Kreher wirbt für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich für Fußgänger und Radfahrer. Für den 1. BA, den die Bahn 2014 realisieren soll, sind die Grundsatzentscheidung und der Planungsverlauf wichtig.

Es wird die Heranziehung der Anlieger zu Straßenbaubeiträgen diskutiert. Dazu gab es eventuell in der Vergangenheit unterschiedliche Aussagen. Die Bürger sind rechtzeitig voll umfänglich zu informieren.

Frau Dr. Stibbe fordert Transparenz.

Herr Gericke spricht sich gegen die Bevollmächtigung des Bürgermeisters aus.

Der Entwicklungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen beschließt im Rahmen der Instandsetzung des „Uferweges“, der Straße „An der Brücke“ und der „Mühlenstraße“ diese Straßen als verkehrsberuhigte Zonen (touristische Bummelzone) umzugestalten.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt die Leistungsphasen 1 und 2 für die oben genannte Planung auszulösen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	4
Ja- Stimmen:	3

Nein- Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

19.06.2013 **Gemeindevertretung Bad Kleinen**
SI/08/GV08-59 **Sitzung der Gemeindevertretung Bad Kleinen**

Die Beschlussvorlage wird eingehend durch den **Bürgermeister** erläutert, wobei sich eine Reihe von Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Wortwahl touristische Bummelzone nicht einverstanden erklären können.

Frau Rathsack erläutert aus Sicht des Entwicklungsausschusses, wie es zu dieser Formulierung gekommen ist.

Herr Rohde macht noch einmal darauf aufmerksam, dass es lediglich um eine Vorplanung des gesamten Bereiches an der Brücke und Uferweg geht, da 2014 der erste Abschnitt (Maßnahme zur Wiederinstandsetzung durch die DB AG geht) erfolgen soll.

Herr Wedel bittet darum, dass die Überschrift des Beschlusses wie folgt geändert wird.

„Grundsatzentscheidung zur Schaffung einer Vorentwurfsplanung zur Entwicklung der Straße Uferweg.“

Zunächst wird über diesen Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen

Sodann wird der Antrag gestellt, aus der Beschlussvorlage Touristische Bummelzone zu streichen.

Über die so geänderte Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen beschließt im Rahmen der Instandsetzung des „Uferweges“, der Straße „An der Brücke“ und der „Mühlenstraße“ diese Straßen als verkehrsberuhigte Zonen umzugestalten.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt die Leistungsphasen 1 und 2 für die oben genannte Planung auszulösen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	14
Ja- Stimmen:	13
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-